

Welche Ursache hat die Energiekrise, in der wir uns befinden? Wann hat sie wirklich begonnen?

geschrieben von Chris Frey | 16. Oktober 2022

Frank Lasee

Versuchen Sie herauszufinden, aus welchem Jahr diese Nachrichten stammen: „Reduzierung der Ammoniakproduktion in Antwerpen und Ludwigshafen“. „Wegen des hohen Erdgaspreises müssen britische Düngemittelfabriken schließen.“ „Diesel ist knapp und die Preise steigen, deshalb rationieren die Tankstellen.“ Sie würden sich irren, wenn Sie 2022 sagen würden. Alle diese Angaben stammen aus dem September 2021.

In Wirklichkeit hat die Energiekrise erst spät im letzten Jahr begonnen, aber sie hat sich über Jahrzehnte entwickelt.

Wenn man die langfristigen Überinvestitionen in unzuverlässige erneuerbare Energien, die Abschaltung von Kernkraftwerken auf der ganzen Welt nach der Katastrophe von Fukushima und den Rückgang der Investitionen in Öl und Gas um mehr als 50 Prozent von 700 Milliarden Dollar im Jahr 2014 auf 300 Milliarden Dollar im letzten Jahr zusammenzählt, hat man alles, was man braucht, um eine globale Energiekrise auszulösen.

[Hervorhebung vom Übersetzer]

Glauben Sie nicht, dass die Vereinigten Staaten vor dieser Krise sicher sind. Wir haben hier zu Hause eine Menge großartiger Ressourcen, aber wir bewegen uns auf eine katastrophale europäische Umweltpolitik zu. In den letzten Jahren haben die Vereinigten Staaten Atom- und Kohlekraftwerke zu früh abgeschaltet.

Die Industrie für fossile Brennstoffe will kein Risiko eingehen, indem sie expandiert, während die Demokraten ständig damit drohen, sie zu zerstören. Seit Truman hat kein Präsident weniger Bundesland für Öl und Gas gepachtet. Noch schlimmer ist, dass der Großteil der neu ins Netz eingespeisten Energie aus Wind- und Solarenergie stammt, die nicht zuverlässig ist.

Worauf läuft das hinaus? Die Energie- und Stromwirtschaft in den Vereinigten Staaten ist schwach, anfällig und teuer. Die National Energy Assistance Directors Association hat im Sommer **festgestellt**, dass einer von sechs US-Haushalten, d. h. etwa 20 Millionen, mit seinen Stromrechnungen im Rückstand ist.

Seit letztem Jahr sind die Strompreise in einigen Teilen des Landes um 233 Prozent gestiegen. Die North American Electricity Reliability Corporation hat davor gewarnt, dass **Stromausfälle** in einem großen Teil des Landes immer wahrscheinlicher werden.

Vergessen Sie den Nordosten nicht. Obwohl die Marcellus Shale Formation in der Nähe der mittelatlantischen Staaten liegt, gibt es in der Region keine Pipelines, die Erdgas aus dieser Formation transportieren könnten, weil die „grüne“ Politik dies verhindert. Die Menschen in New Hampshire zahlen heute **doppelt** so viel für Strom wie früher, und Unternehmen zahlen dreimal so viel. Der Rest von Neuengland wird bald folgen.

Aber die Vereinigten Staaten müssen nicht so sein wie Europa. Anstatt die „Energiewende“ zu verdoppeln, sollten die USA aufhören, sich von den harten Realitäten der Außenwelt schocken zu lassen, und sich dem Energieréalismus verschreiben. Unsere Wirtschaft kann nicht ohne Energie auskommen.

Was sollten wir also tun?

Erstens: Es werden mehr Kohlenwasserstoffe benötigt. Ob es Ihnen nun gefällt oder nicht, fossile Brennstoffe liefern 80 % unserer Energie. Wir müssen den bürokratischen Aufwand für die Erteilung von Genehmigungen verringern, damit mehr Pipelines schneller gebaut werden können. Wir sollten auch alle Steuern auf Kohlenstoff abschaffen, die unsere Energie teurer machen. Und wir müssen der Industrie für fossile Brennstoffe mehr Bundesland zur Verfügung stellen. Und wir müssen den Renewable Fuel Standard abschaffen, der eine kostspielige Geldverschwendug ist.

Zweitens: Wir müssen das Atom befreien. Die Nuclear Regulatory Commission NRC hat extreme Sicherheitsstandards festgelegt. Das Genehmigungsverfahren der NRC dauert zu lange. Es muss so geändert werden, dass es weniger und klarere Standards gibt und die Genehmigungsverfahren schneller und weniger kostspielig sind.

Drittens müssen wir unser Netz stärker machen. Wenn sie in großer Zahl gebaut werden, können Wind- und Solarenergie kostenlos auf den zuverlässigen Kraftwerken mitfahren, die jederzeit abgerufen werden können, um das Netz am Laufen zu halten. Außerdem neigen Wind- und Solarkraftwerke oft dazu, gerade dann keinen Strom zu produzieren, wenn er am dringendsten benötigt wird.

Die Energy Information Administration sagt, dass in Kalifornien, als die Stromausfälle kurz bevorstanden, die Produktion von Wind- und Solarenergie drastisch zurückging. Nach Sonnenuntergang sprang Erdgas ein, um den Tag zu retten. Es lieferte mehr als die Hälfte des benötigten Stroms. Oh, Kalifornien importiert 30 % seines Stroms.

Mit diesem Plan müssen wir uns gegen die grüne Meute stellen, die fälschlicherweise glaubt, dass alles andere als Wind- und Sonnenenergie

eine Bedrohung für die Existenz der Menschheit darstellt. Die Entscheidung sollte klar sein: Der eine Weg führt zu Freiheit und Überfluss, der andere zu Tyrannei, Knappeit und hohen Preisen.

[Hervorhebung vom Übersetzer]

Wir können in einem Land leben, in dem Bürokraten entscheiden, wann wir unsere Waschmaschinen und Trockner benutzen dürfen, um unsere schlecht geführte Infrastruktur zu retten, oder wir können in einem Land leben, in dem wir frei sind, zu tun, was wir wollen.

Wir befinden uns bereits seit Jahren auf dem ersten Weg, und der Inflation Reduction Act wird ihn noch verschlimmern: Er macht uns noch abhängiger von unzuverlässigem Wind- und Solarstrom, erhöht die Steuern auf Öl und Gas, gibt der EPA nahezu unbegrenzte Befugnisse, um die Nutzung fossiler Brennstoffe einzuschränken, und ignoriert die Kernkraft völlig.

Es ist noch nicht zu spät, eine bessere Richtung einzuschlagen.

Der Weg über Wind, Sonne, Batterien und jetzt auch „grünen“ Wasserstoff macht keinen Sinn, weil er wahnsinnig teuer ist, die Stromnetze noch unzuverlässiger macht und weder das Wetter noch das Klima ändern wird, weshalb diese Billionen verschwendet werden. Und das Schlimmste ist, dass er unsere Freiheit einschränkt, so zu leben, wie wir es uns wünschen.

Die Zeit für eine energiefreundliche Politik ist jetzt gekommen.

Frank Lasee is the president of Truth in Energy and Climate. He is a former Wisconsin state senator and former member of Gov. Scott Walker's administration. The district he represented had two nuclear power plants, a biomass plant, and numerous wind towers. He has experience dealing with energy, the environment, and the climate. See more from Frank at www.truthinenergyandclimate.com

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2022/10/11/what-caused-the-energy-crisis-were-in-now-when-did-it-start-for-real/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE

Der Abbau von LITHIUM für Elektrofahrzeuge ist unglaublich umweltschädlich und so weit von „grün“ entfernt, wie man sich nur vorstellen kann.

geschrieben von Chris Frey | 16. Oktober 2022

Paul Homewood, [NOT A LOT OF PEOPLE KNOW THAT](#)

Das hier ist jetzt nichts Neues, aber es ist eine gute Erinnerung daran, wie schädlich der Lithiumabbau für die Umwelt ist:

NATURAL NEWS
DEFENDING HEALTH, LIFE AND LIBERTY

HOME PODCAST

Most Viewed Articles

Today | Week | Month | Year

Plum Island resurfaces: Secret research programs run by the USDA, DoD and DHS are engineering agricultural bioweapons to starve nations into collapse - NaturalNews.com

WEF claims that "billions" who obeyed lockdowns and mask mandates will also comply with new globalist "social credit scheme" - NaturalNews.com

LITHIUM mining for electric vehicles is incredibly destructive to the environment and about as far from "green" as you can imagine - NaturalNews.com

Dr. Judy Mikovits sounds the alarm on EXPLODING cancer rates courtesy of COVID vaccines - NaturalNews.com

Russia mobilizes 300,000, promises defensive use of nuclear weapons while psychopathic western leaders beg for annihilation - NaturalNews.com

Soylent Green: California legalizes composting of HUMANS - NaturalNews.com

ORGAN FACTORIES: Israeli company develops "artificial womb technology" to synthetically grow human embryos for organ harvesting - NaturalNews.com

Collapse incoming: Pope Francis orders Holy See to transfer all assets to Vatican Bank to protect the Church's finances - NaturalNews.com

USDA contaminating wildlife with millions of live vaccine baits, polluting everything in their wake - NaturalNews.com

Facebook shuts down 100,000-member group for using carot emoji to refer to covid vaccines, because no discussion of vaccine injuries shall be allowed - NaturalNews.com

LITHIUM mining for electric vehicles is incredibly destructive to the environment and about as far from "green" as you can imagine

Wednesday, September 21, 2022 by: Lance D Johnson
Tags: agriculture, aquifers, badpollution, clean water, climate alarmism, deception, Ecology, ecosystems, environment, environment, green tyranny, irrigation, lithium mining, poison, toxic chemicals, toxic water, toxins, water quality, wildlife

This article may contain statements that reflect the opinion of the author

Bypass censorship by sharing this link:

<https://citizens.news/669065.html> Copy URL

NEW MW 11K VIEWS



NaturalNews.com

Elektrofahrzeuge werden als die Lösung zur Bekämpfung des „Klimawandels“

angepriesen. Die Regierungen schaffen derzeit Anreize für die Produktion von Elektrofahrzeugen und bestrafen gleichzeitig die Industrie für fossile Brennstoffe. Der Abbau von Lithium für Elektrofahrzeuge ist jedoch unglaublich umweltschädlich und so weit von „grün“ entfernt, wie man es sich nur vorstellen kann. Ganz zu schweigen davon, dass die meisten der heute produzierten Lithium-Ionen-Batterien aus [China](#) stammen und einen wasserintensiven Abbau erfordern, der die natürliche Umwelt in Australien, Argentinien und Chile verwüstet. Der Prozess erschöpft das Grundwasser und hinterlässt giftige Abwässer, die Felder verseuchen und die Tierwelt schädigen. Der Abbau ist auch nicht frei von Kohlendioxid. Bei jeder Tonne Lithium, die abgebaut wird, werden 15.000 Kilogramm Kohlendioxid freigesetzt.

Die Gewinnung von Lithium für die Herstellung von Lithium-Ionen-Batterien birgt ernsthafte Umweltrisiken.

Bei der Gewinnung von Lithium aus Salzminen müssen die Bergleute in die Salzebenen bohren und eine salzige, mineralreiche Sole abpumpen. Die Sole wird in großen Becken gelagert, damit das Wasser verdunsten kann. Wenn die Sole verdunstet, hinterlässt sie einen Schlamm aus Kalium-, Mangan-, Borax- und Lithiumsalzen, der weiter herausgefiltert werden muss. Dieser Prozess verschmutzt die nahegelegenen Grundwasserleiter und senkt den Grundwasserspiegel, wodurch die Wasserquellen in der Umgebung beeinträchtigt werden.

Der Lithiumgewinnungsprozess dauert mehrere Monate, verdrängt wertvolle Wasserressourcen und hinterlässt eine giftige Spur von Abwässern in der lokalen Umwelt. Um eine Tonne Lithium zu gewinnen, werden etwa 2 Millionen Liter Wasser benötigt. Wenn Bergbauunternehmen in Länder wie Chile vordringen, [verbrauchen](#) sie einen Großteil des Wassers in der Region, was sich ungerechterweise auf kleine Gemeinden auswirkt.

Nach Angaben des Institute of Energy Research ist die Stadt Salar de Atacama in Chile einer der trockensten Orte der Erde, und dennoch dürfen die Bergbauunternehmen 65 % des Wassers in der Region verbrauchen. Nach der Entnahme der Sole aus den Salinen sinkt der Grundwasserspiegel automatisch und unterbricht den natürlichen Wasserfluss, der für Brunnen und die Landwirtschaft benötigt wird. Diese großflächigen Störungen können immer auf den „[Klimawandel](#)“ geschoben werden, während die Lithium-Bergbauindustrie ohne Rücksicht auf die Umweltschäden, die sie anrichtet, vorprescht.

[Hervorhebung vom Übersetzer]

Wasserqualität, Wildtierpopulationen und Ernten werden durch den Lithiumabbau beeinträchtigt

Die zur Gewinnung der Sole erforderlichen giftigen Chemikalien werden letztendlich in die lokale Umwelt entsorgt, wo sie Bäche, Pflanzen, Wildtiere und lokale Ökosysteme [verseuchen](#). Die giftigen Chemikalien, zu

denen auch Salzsäure gehört, treten aus den Verdunstungsbecken aus und verschmutzen die nahe gelegene Wasserversorgung. Außerdem wird durch die großen Tagebaue Arsen in die nahe gelegenen Bäche und Flüsse geschwemmt, wo es sich schließlich auf landwirtschaftlichen Flächen ablagert und von den Pflanzen aufgenommen wird. Diese flussabwärts gerichtete Verschmutzung ist auch für die Tierwelt gefährlich. So wurde zum Beispiel im Mai 2016 der Liqi-Fluss durch die Gangizhou Rongda Lithium-Mine verschmutzt. Die Folge waren tote Fische, Yaks und Kühe.

Beim Lithiumabbau im Salar de Atacama werden pro Sekunde mehr als 1.700 Liter lithiumhaltige Sole verdrängt. Dies führt dazu, dass die Seen schrumpfen und die lokalen Flamingo-Populationen, die auf das Becken als Nahrungs- und Brutstätte angewiesen sind, aussterben. In Argentinien führte der Lithiumabbau zu einer spürbaren Verschmutzung der nahe gelegenen Bäche, die zur Fütterung des Viehs und zur Bewässerung der Felder genutzt wurden. Die Bewohner des Salar de Hombre Muerto stellten fest, dass sich der Grundwasserfluss verändert hatte, wodurch die Wasserressourcen schwanden. Sie stellten auch fest, dass das Süßwasser mit salzhaltiger Sole verunreinigt war, was das lokale Ökosystem destabilisierte und sich negativ auf den Vogelzug und die Lama-Populationen auswirkte, auf die die indigenen Gemeinschaften für ihr wirtschaftliches Überleben angewiesen sind.

„Wie jeder Bergbauprozess ist auch dieser invasiv, vernichtet die Landschaft, zerstört den Grundwasserspiegel und verschmutzt die Erde und die örtlichen Brunnen“, sagte Guillermo Gonzales, der bereits 2009 an der Universität von Chile über die Probleme mit Lithium referierte. „Das ist keine grüne Lösung – es ist überhaupt keine Lösung.“

<https://www.naturalnews.com/2022-09-21-lithium-mining-for-electric-vehicles-destroys-environment.html#>

Es ist eines der großen Mysterien dieser Welt, warum die grüne Bewegung im Allgemeinen nicht aktiv dagegen vorgeht.

[Hervorhebung im Original]

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2022/10/13/lithium-mining-for-electric-vehicles-is-incredibly-destructive-to-the-environment-and-about-as-far-from-green-as-you-can-imagine/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE

Neuer Anlauf, um Klima-Dissens abzuwehren, in Gestalt von Junk-Science-Tweets

geschrieben von Chris Frey | 16. Oktober 2022

Steve Milloy, [JunkScience.com](#)

Die Klima-Mafia hat vor kurzem ihre Druck-Kampagnen auf Social-Media-Unternehmen erneuert, um abweichende Meinungen im Internet zum Schweigen zu bringen. Mir ist ein Muster aufgefallen. Vielleicht fällt es Ihnen auch auf.

Green Groups Ask Social Media to Disclose Effort on Climate Lies



Twitter headquarters in San Francisco, California. *Photographer: David Paul Morris/Bloomberg*

By Mark Bergen

October 4, 2022, 9:00 AM EDT

Several environmental groups are calling on Meta Platforms Inc.'s Facebook, Google, Twitter Inc. and other social media companies to treat inaccurate posts about climate change as harmful content akin to hate speech and lies about Covid-19.

Das ist die Erneuerungskampagne, wie von Bloomberg berichtet.

Zum ersten Mal wurde ich durch diesen [Reuters-Bericht](#) vom 26. August 2022 ([Web](#) | [PDF](#)) auf die Vorgänge aufmerksam:

Fact Check-Weather map misrepresented to argue global temperatures only rose 0.1 degrees and that climate change is a 'hoax'

By Reuters Fact Check

6 MIN READ



Der Artikel konzentriert sich auf einige Tweets von mir, in denen ich die eigenen Temperaturdaten der Alarmisten gegen sie verwende:



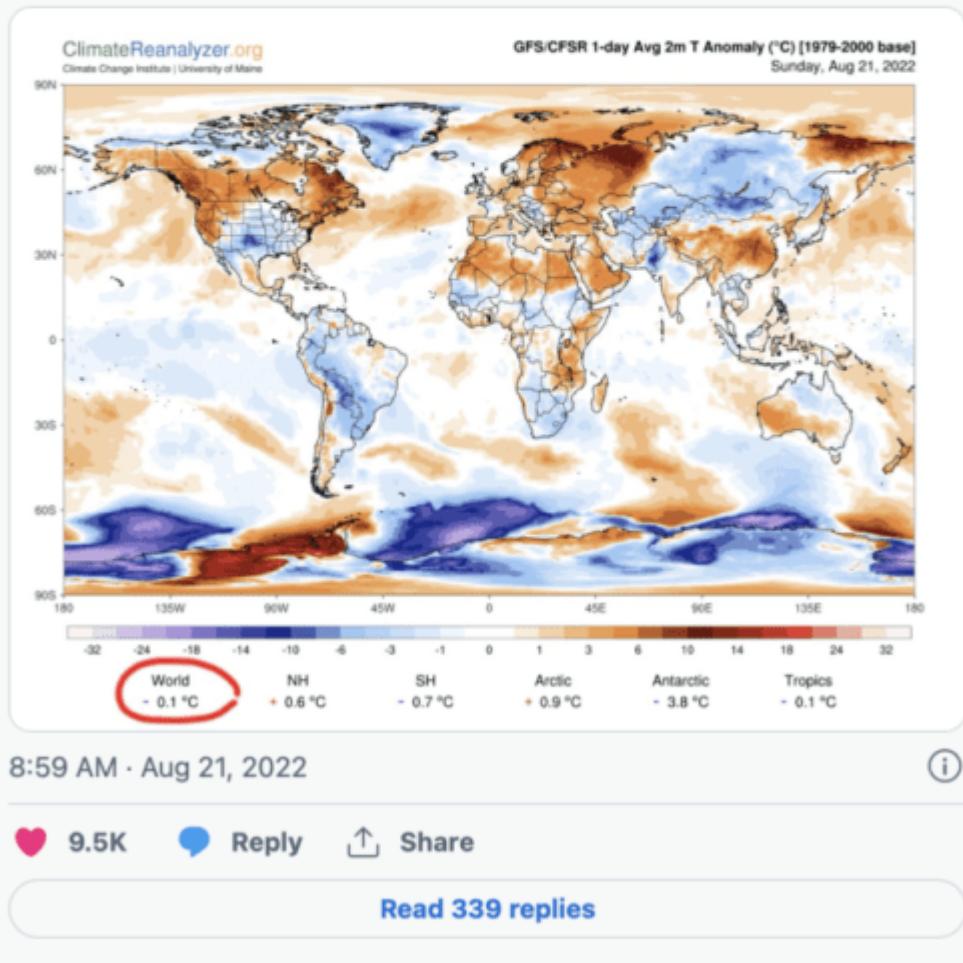
Steve Milloy
@JunkScience · Follow



Global warming cancelled... again.

Now two days in a row, the estimated global temperature is 0.1°C below the 1979-2000 average.

What's melting is the climate hoax.



Dann war da noch dieser Bericht der Agence France Press (AFP) vom 6. Oktober 2022 ([Web](#) | [PDF](#)):



Climate skeptics falsely deny link between global warming, hurricanes

244

Manon Jacob, AFP USA

Thu, October 6, 2022, 3:28 PM · 7 min read

**In this article:****Steven Milloy**
American journalist

After Hurricane Ian ravaged the US state of Florida, media pundits claimed online that there is no link between such storms and climate change. This is misleading; while hurricanes have always existed, scientists say their intensity and potential for destruction are increasing as the planet warms.

Auch in diesem Artikel wurde ein Tweet von mir verwendet. Beachten Sie, dass AFP tatsächlich ein „X“ über meinen Tweet gezeichnet hat!



Steve Milloy
@JunkScience

No trend in landfalling Florida hurricanes since 1903.

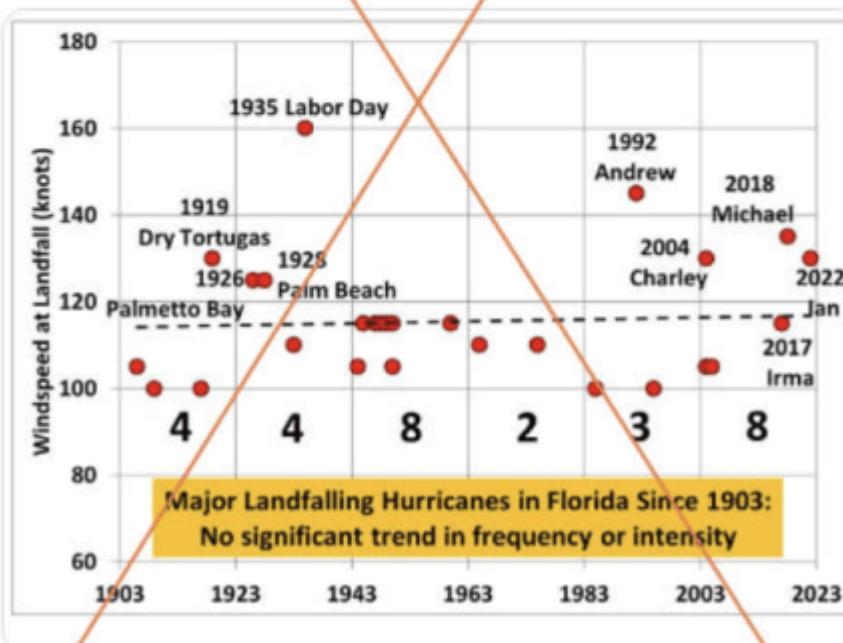
Not in frequency.

Not in intensity.

Not in anything.

Climate is a hoax.

wattsupwiththat.com/2022/09/29/aft...



9:17 PM · Sep 29, 2022 · Twitter Web App

1,084 Retweets 66 Quote Tweets 2,644 Likes

Das Tic-Tac-Toe-Spiel begann heute mit dieser AP-Meldung ([Web](#) | [PDF](#)):

Misleading claims downplay climate change's effect on hurricanes

By PHILIP MARCELO yesterday



You

Hier hebt die AP meinen Tweet hervor, bringt es aber nicht über sich, meinen Namen zu nennen. Ein Bild des Tweets finden Sie unten:



[Click to copy](#)

RELATED TOPICS

[Fact-checking](#)

THE FACTS: Following the [devastation wrought by Hurricane Ian in southwest Florida last week](#), some social media users are citing U.S. data that shows hurricanes haven't become more frequent or intense to misleadingly assert that climate change is not impacting storm behavior.

"No trend in landfalling Florida hurricanes since 1903. Not in frequency. Not in intensity. Not in anything," wrote a user on Twitter. "Climate is a hoax."

The post, which has been liked or shared more than 3,700 times as of Thursday, includes a scatter plot map of major landfalling hurricanes in Florida since 1903 and their corresponding wind speeds to suggest there's been no significant trend in intensity or frequency of the storms.

Another Twitter user cited data showing there were 19 hurricanes that made landfall in the U.S. between 2011 and 2020 — the same number as there were between 1851 and 1860.



Steve Milloy
@JunkScience

...

No trend in landfalling Florida hurricanes since 1903.

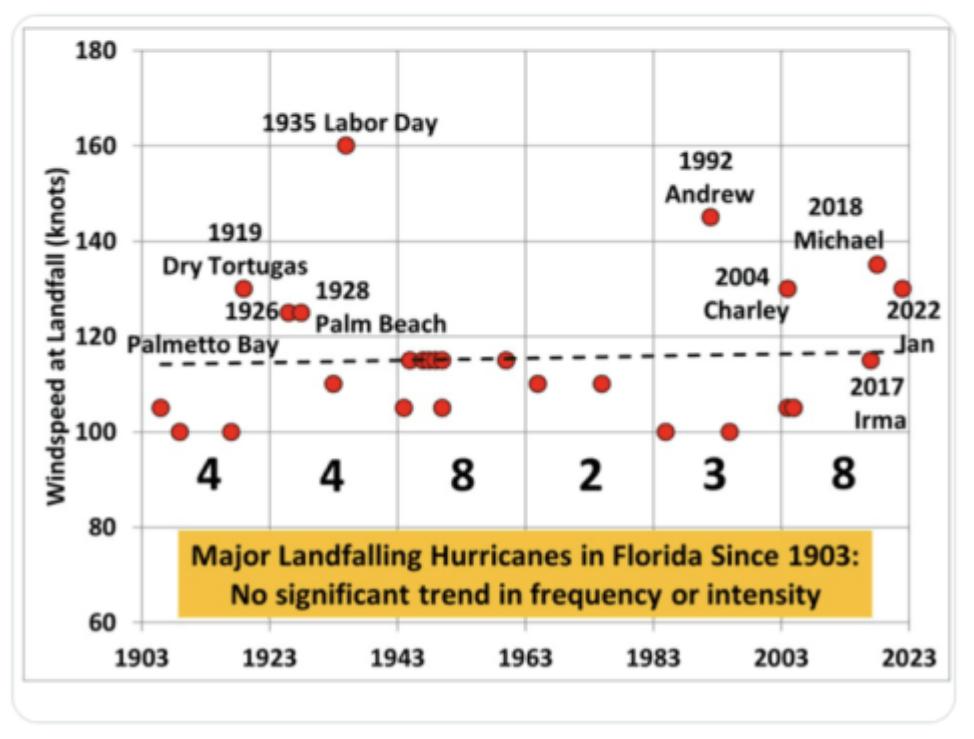
Not in frequency.

Not in intensity.

Not in anything.

Climate is a hoax.

wattsupwiththat.com/2022/09/29/aft...



9:17 PM · Sep 29, 2022 · Twitter Web App

Ich vermute, dass die Klima-Mafia versucht, „faktengeprüfte“ Artikel von Kurznachrichtendiensten zu sammeln, die sie auf Twitter veröffentlichen können, um mich zu entlarven.

Die Leser von JunkScience.com wissen, dass die Washington Post dies in diesem Jahr bereits versucht hat und **gescheitert** ist.

Abschließend möchte ich noch darauf hinweisen, dass diese Nachrichtendienste oder ihre „Faktenüberprüfung“ nicht ehrlich sind.

Lesen Sie zunächst die Artikel zur „Faktenüberprüfung“ und bilden Sie sich selbst eine Meinung. Sie sind einfach nur lahm.

Außerdem sind diese Nachrichtendienste alle ein Teil der Klima-Mafia. Die AP hat zum Beispiel einen [Zuschuss](#) von 8 Millionen Dollar erhalten, um über das Klima zu berichten. Reuters ist voll und ganz auf Klimaalarmismus [eingestellt](#). Und [AFP](#) ist es auch.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2022/10/09/new-push-to-de-platform-climate-dissent-fueled-by-junkscience-tweets/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE

Freunde des Klima-Realismus' warnen Führer im Kongress vor einer selbstmörderischen Energiepolitik

geschrieben von Chris Frey | 16. Oktober 2022

Linnea Lueken

Fox Business berichtete, dass mehrere Energie- und Umweltexperten einen Warnbrief an führende Kongressabgeordnete verfasst haben, in dem sie darauf hinweisen, dass die grüne Energiepolitik Europas Fähigkeit beeinträchtigt, die Bürger zuverlässig mit Strom zu versorgen. In der Warnung wird erklärt, dass die USA es sich nicht leisten können, den gleichen Weg einzuschlagen, und dass sie sich auf die Zuverlässigkeit der Energieversorgung konzentrieren sollten, anstatt den Klimazielen Priorität einzuräumen. Dies ist der richtige Ansatz, wenn die Vereinigten Staaten künftige Energiekrisen vermeiden wollen.

Der [Artikel](#) „Energy experts sound alarm on Europe's energy crisis as 'clear and present warning' for America“ (Energieexperten schlagen Alarm wegen Europas Energiekrise als „klare und deutliche Warnung“ für Amerika) gibt einen fairen Einblick in die Bedrohung durch unlautere Akteure im Ausland und zeigt, wie die grüne Energiepolitik dazu beiträgt, den Westen in eine verwundbare Position gegenüber diesen Bedrohungen zu bringen.

James Taylor, Präsident des Heartland Institute, gehörte zu den Experten, die den Brief unterzeichneten, in welchem der Führer der Minderheit im Senat, Mitch McConnell (R-KY), und der Führer der Minderheit im Repräsentantenhaus, Kevin McCarthy (R-CA), aufgefordert werden, eine härtere Gangart gegen die nationale Politik gegen fossile

Brennstoffe einzuschlagen.

Der Reporter bei *Fox Business* Thomas Catanacci zitiert Taylor so:

„Aus politischen Gründen hat sich Europa dafür entschieden, auf erneuerbare Energien und auch auf Öl aus feindlichen Quellen – in diesem Fall Russland – zu setzen. Hier in den Vereinigten Staaten wird uns von den linken Umweltschützern und der Regierung gesagt, dass wir denselben Weg einschlagen und uns auf erneuerbare Energien konzentrieren sollten. Das ist einfach ein fataler Weg.“

In Europa sind die Strompreise etwa doppelt so hoch wie hier in den Vereinigten Staaten. Das liegt wiederum an den Entscheidungen, die sie für erneuerbare Energien getroffen haben, und daran, dass sie sich auf eine feindliche Nation verlassen. Wir bereiten uns auf das Gleiche vor, was definitiv eine schlechte Idee wäre.“ Soweit Taylor.

Taylor und seine Kollegen, die Energierealisten Craig Rucker (Committee for a Constructive Tomorrow), Kent Lassman (Competitive Enterprise Institute), Myron Ebell (CEI's Center for Energy and Environment), Gregory Wrightstone (CO2 Coalition) und Steve Milloy (Energy & Environment Legal Institute), liegen mit dieser Einschätzung absolut richtig.

Die Energiepreise in Europa sind in die Höhe [geschnellt](#), im Vereinigten Königreich zahlen Unternehmer 349 Prozent höhere Strompreise und 424 Prozent höhere Gaspreise im Vergleich zum Februar 2021.

Im Jahr 2018 warnte der damalige Präsident Trump die Vereinten Nationen, dass Deutschlands Abhängigkeit von russischem Erdgas zusammen mit dem zunehmenden Anteil an erneuerbaren Energien zu Problemen führen würde, und die deutsche Delegation [lachte](#) ihm ins Gesicht. Heute befindet sich Deutschland in einer schweren Energiekrise – so schwerwiegend ist, dass das Land gezwungen ist, sich wieder der Kohlekraft [zuzuwenden](#), die es vor Jahren zugunsten der erneuerbaren Energien abgeschafft hatte, nur um die Industrie am Leben zu erhalten.

Deutschland war der größte Importeur von russischem Gas, das durch den russischen Einmarsch in der Ukraine in diesem Frühjahr stark eingeschränkt wurde. Der deutsche [Wirtschaftsminister](#) und Grünen-Parteimitglied Robert Habeck sagte, Deutschlands Rückgriff auf Kohle sei „bitter, aber in dieser Situation ist es einfach notwendig, den Gasverbrauch zu senken“.

Heute wird in Deutschland eine strenge Energierationierung durchgesetzt, um sich auf den Heizbedarf im Winter vorzubereiten, und private Gruppen haben sogar damit begonnen, in Nachbarschaften zu [patrouillieren](#), um sicherzustellen, dass keine Bewohner ihre Pools heizen [?].

Climate Realism hat das Potenzial für eine Verschlechterung der Energiesicherheit in den Vereinigten Staaten erörtert, z. B. [hier](#), [hier](#)

und [hier](#), und darauf hingewiesen, dass die USA bereits begonnen haben, einige negative Auswirkungen einer zunehmenden Abhängigkeit von intermittierenden Quellen wie Wind und Sonne zu erkennen. Texas und Kalifornien sind die Paradebeispiele für Energie-Narreteien und [leiden](#) unter Stromausfällen, wenn erneuerbare Energien ausfallen.

Die Energiepreise in den USA [stiegen](#) schon lange vor dem Beginn des Ukraine-Krieges, und die Energieunabhängigkeit wurde [untergraben](#) – alles dank des Krieges gegen fossile Brennstoffe.

Wenn der derzeitige Kurs der amerikanischen Energiepolitik nicht geändert wird, könnte dies noch schlimmere Folgen haben, wie die sich verschärfende Energiekrise in Europa zeigt.

[Linnea Lueken](#)

<https://www.heartland.org/about-us/who-we-are/linnea-lueken>

Linnea Lueken is a Research Fellow with the Arthur B. Robinson Center on Climate and Environmental Policy. While she was an intern with The Heartland Institute in 2018, she co-authored a Heartland Institute Policy Brief „Debunking Four Persistent Myths About Hydraulic Fracturing.“

Link:

<https://climaterealism.com/2022/10/friends-of-climate-realism-warn-congressional-leaders-about-suicidal-energy-policy/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE

Ein umfassender Überblick über den Wahnsinn der amtlichen Energiepolitik

geschrieben von Chris Frey | 16. Oktober 2022

[Francis Menton, MANHATTAN CONTRARIAN](#)

Auf dieser Website versuche ich, die Leser über die neuesten Fälle von offiziellem Energie-Wahnsinn zu informieren, über die anhaltenden Bemühungen unserer Politiker, Bürokraten, Wissenschaftler und Journalisten, die Energie-Infrastruktur zu untergraben und zu zerstören, die die Grundlage für unseren Wohlstand und unser komfortables Leben

ist. Aber wenn man diese Beispiele nur einzeln liest, wie empörend sie auch einzeln sein mögen, kann man das Gesamtbild aus den Augen verlieren. Im Großen und Ganzen führt unsere Regierung, unterstützt von Akademikern und Journalisten, einen regelrechten Krieg gegen den Energiesektor der Wirtschaft.

Jetzt kommt ein Mann namens Joseph Toomey daher, der bei RealClearEnergy einen relativ langen [Artikel](#) mit dem Titel „Energy Inflation Was By Design“ veröffentlicht hat. Toomey ist nach eigenen Angaben „Karriereberater“ im Energiebereich und Autor eines [Buches](#) aus dem Jahr 2014 mit dem Titel „Eine unwürdige Zukunft“, das die Energiepolitik der Obama-Regierung kritisiert. Abgesehen davon hat sich Toomey nicht regelmäßig an den energiepolitischen Debatten beteiligt. Doch mit dieser umfassenden Übersicht macht er seine lange Abwesenheit wieder wett.

Mit 35 Seiten Länge ist Toomeys Arbeit eine scheinbar endlose Litanei einer absichtlich zerstörerischen Politik nach der anderen. Selbst wenn man dieses Thema regelmäßig verfolgt, wie ich es tue, kann man nicht umhin, erstaunt zu sein, wenn man das ganze Ausmaß der Zerstörung in einem Stück sieht. **Eine Energieinfrastruktur, die über ein Jahrhundert und mehr aufgebaut wurde und Millionen von Menschen mit zuverlässiger und erschwinglicher Energie versorgt – ein wahres Wunder menschlichen Einfallsreichtums! – wird systematisch und absichtlich angegriffen und von ignoranten Narren zerstört, die keine Ahnung haben, wie schwierig es war, das bestehende System zu schaffen, und die auch keine Ahnung haben, wie man etwas als Ersatz bauen könnte, das tatsächlich funktioniert.**

[Hervorhebung vom Übersetzer]

Der Artikel beginnt mit dem klaren Beweis, dass dies alles von der Regierung und insbesondere von Präsident Joe Biden beabsichtigt ist. Ein paar direkte Zitate genügen, wie dieses hier von einer [Kundgebung](#) im Februar 2020 („Wir werden die fossilen Brennstoffe loswerden. ... Das ist in Ordnung. Diese Leute sind in Ordnung. Sie wollen dasselbe tun wie ich. Sie wollen aus den fossilen Brennstoffen aussteigen, und wir werden aus den fossilen Brennstoffen aussteigen.“) oder dies aus einer [CNN-Debatte](#) am 15. März 2020 („Keine Bohrungen mehr auf Bundesland. Keine weiteren Bohrungen, auch nicht vor der Küste. Keine Möglichkeit für die Ölindustrie, weiter zu bohren, Punkt. [Es] endet.“)

Und dann beginnt die Litanei der absichtlichen Zerstörungen. Es ist viel zu lang, um alles in diesem kurzen Blog-Beitrag aufzuführen, aber hier sind einige Beispiele für Abschnittsüberschriften, jeweils gefolgt von mehreren Absätzen mit Details: Stornierung der Keystone XL-Pipeline; Stopp der Pachtverkäufe in Alaskas ANWR; Verhängung eines Moratoriums für Bohrungen auf Bundesland; Wiedereintritt in das Pariser Klimaabkommen; Vorschlag von energiehemmenden Budgets; Stornierung von Pachtverträgen für Öl- und Gasbohrungen; Einleitung von strafrechtlichen Ermittlungen der Regierung; Einschränkung der Bohrungen im Permian Basin durch Ozonregeln; Einführung strengerer Methanemissionsregeln.

Und das sind nur einige der bekannteren Beispiele. Aber es gibt auch lange Abschnitte über einige der weniger bekannten Elemente des Krieges gegen die Energie. So sind beispielsweise zwei Abschnitte dem gewidmet, was Toomey als „Raffinerieknappheit“ bezeichnet – eine Ansammlung von Vorschriften und Anreizen, die dazu geführt haben, dass die Raffineriekapazität in den USA allein seit 2020 um etwa 5 % gesunken ist. Es scheint, dass mehrere Raffinerien Anreize erhalten haben, von der Raffination von Erdöl auf „Biokraftstoffe“ (d. h. Ethanol) umzustellen, wodurch ihre Kapazität um etwa 90 % sinkt. Und dann ist es fast unmöglich geworden, eine neue Raffinerie zu bauen, um die verlorene Kapazität zu ersetzen. Toomey: „Beobachter nennen belastende Umweltvorschriften und bürokratische Hürden bei der Erteilung von Genehmigungen als Hauptgründe für die Ablehnung von Anträgen für neue Raffinerien.“

In einem anderen Abschnitt werden einige der vielen Anti-Energie-Eiferer vorgestellt, die Biden ernannt hat, um jeden Winkel der Regierung zu bevölkern. Die beiden prominentesten sind John Kerry, der sogenannte „Klimabeauftragte“, und Gina McCarthy, bis vor kurzem leitende Klimaberaterin im Weißen Haus. Und dann ist da noch John Podesta, der McCarthy gerade in dieser Funktion abgelöst hat. Aber vielleicht noch aufschlussreicher sind Toomeys Diskussionen über ein paar gescheiterte Kandidaten von Biden, Saule Omarova für den Comptroller of the Currency und Sarah Bloom Raskin für den stellvertretenden Vorsitz des Federal Reserve Board. Zu den ausgewählten Zitaten von Omarova gehören: „Viele der kleineren Akteure in dieser Branche werden wahrscheinlich in kurzer Zeit bankrott gehen – zumindest wollen wir, dass sie bankrott gehen, wenn wir den Klimawandel bekämpfen wollen“ und „Die Art und Weise, wie wir diese Kohlenstoff-Finanziers loswerden, besteht darin, dass wir ihnen ihre Kapitalquelle entziehen“. Raskin wird als „lautstarker Befürworter einer Ausweitung des gesetzlichen Mandats der Federal Reserve zur Berücksichtigung des Klimawandels bei der Kreditvergabepraxis der Banken und beim Risikomanagement“ bezeichnet und mit den Worten zitiert: „Die Finanzaufsichtsbehörden müssen ihre eigene Rolle neu definieren, damit sie ihren Teil zu einer umfassenderen Neukonzeption der Wirtschaft beitragen können.“

Unter dem Strich:

In der Gewissheit, dass diese Sache gerechtfertigt ist, hat das Biden-Team heute damit begonnen, die CO₂-emittierende Produktion fossiler Brennstoffe zu reduzieren, und zwar Jahrzehnte bevor die Multi-exa-Joule-produzierende kohlenstoffarme Infrastruktur vorhanden ist, die vermutlich als Ersatz dienen wird. Sie haben uns in das „drohende Tal des Todes“ der Energiewende getrieben, ohne einen Kompass, eine Karte oder irgendeine Idee, wie wir entkommen können.

In der Zwischenzeit haben die Biden-Leute die letzten Tage damit verbracht, die OPEC um eine höhere Produktion zu bitten, nur damit die OPEC ankündigt, dass sie stattdessen die Produktion drosseln wird. Und

heute Morgen berichtet das Wall Street Journal, dass Biden plant, die Sanktionen gegen Venezuela zu lockern, um die Einfuhr von mehr Rohöl aus diesem Land zu ermöglichen.

Der ganze Beitrag steht [hier](#).

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2022/10/07/a-comprehensive-roundup-of-official-energy-madness/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE